

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 6. Oktober 1994
19. Jahrgang - Nummer 40

Veranstaltungen

Sonntag, den 9. Oktober 1994, 10.45 Uhr

Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach im Park der Kurklinik



Mittwoch, den 12. Oktober 1994, ab 15.00 Uhr

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen im "Haus des Gastes"

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 29. September 1994

Unsere Altersjubilare



Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Berta Pfeiffer, Auendorfer Str. 8
am 6. Oktober zum 79. Geburtstag

Herrn Hermann Ulmer, Bruckwiesenstr. 12
am 10. Oktober zum 75. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Josef Stadelmaier, Drackensteiner Str. 102
am 8. Oktober zum 74. Geburtstag

Fundsache

1 Kinderarmbanduhr
(Fundort Turnhalle Gosbach)
Abzuholen auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach - Vorzimmer

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, dem
13. Oktober 1994, 19.30 Uhr, im Saal des Feuerwehrhauses
an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

TAGESORDNUNG - öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Ehrung von Blutspendern
- 3.) Gemeindegeld
 - a) Nutzungs- und Kulturplan - Rückblick auf das Forstwirtschaftsjahr 1993/94
 - b) Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 1994/95
 - c) Organisation des Holzverkaufs
- 4.) Kreuzung B 466/K 1447 in Gosbach
hier: Stellungnahme der Gemeinde zu Vorschlägen des Straßenbauamtes Kirchheim zur Verbesserung der Sichtverhältnisse bei der Ausfahrt aus der Unterdorfstraße (K 1447) in die B 466
- 5.) Entlastungsstraße Gosbach/Gewerbegebietserweiterung Hofweiher-Sänder
 - a) Baustellenbericht
 - b) Ausführungsplan für die Straßenbeleuchtung
 - c) Vergabe des Lieferauftrags für das Wasserleitungsmaterial
 - d) Vergabe des Auftrags für die Wasserleitungs-Verlegearbeiten
- 6.) Bauanträge
 - a) Überdachung einer Terrasse am Gebäude Panoramaweg 12 in Gosbach
 - b) Aufstellung einer Fertiggarage auf dem Grundstück Filsstraße 17 in Bad Ditzgenbach
- 7.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 8.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 9.) Frageviertelstunde

Ein **nicht-öffentlicher Teil** schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

1.)

Von der Gemeindeverwaltung wurde die inzwischen fertiggestellte **Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1993** vorgelegt. Der **Verwaltungshaushalt** schließt in Einnahmen und Ausgaben mit je 8.221.921,45 DM ab. Aus dem Verwaltungshaushalt konnte eine **Zuführung an den Vermögenshaushalt** mit 1.671.942,68 DM erwirtschaftet werden - dies war das beste Jahresergebnis in der bisherigen Gemeindegeschichte. Dabei haben sich vor allem die Steuern und allgemeinen Zuweisungen und vor allem auch das Gewerbesteuererwerb mit 1,3 Mio. DM ausgewirkt. Ebenso konnten die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, sowie die sonstigen Finanzeinnahmen verbessert werden - insgesamt wurden über 360.000 DM mehr eingenommen, als im Haushaltsplan eingeplant war. Ebenso sind weniger Personalausgaben angefallen und auch der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand, sowie die Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte konnten reduziert werden. Die Zuführungsrate lag damit um nahezu 500.000 DM höher, als im Haushaltsplan eingeplant war. Ebenso sind weniger Personalausgaben angefallen und auch der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand, sowie die Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte konnten reduziert werden. Die Zuführungsrate lag damit um nahezu 500.000 DM höher, als im Haushaltsplan veranschlagt worden war.

Der **Vermögenshaushalt** (für Anschaffungen und Investitionen) umfaßte 4.960.558,52 DM. Dieses Investitionsvolumen wurde neben der Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt durch Zuschüsse, Beiträge, Grundstückserlöse und eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage finanziert. Kredite wurden nicht aufgenommen.

Zum 31.12.1993 beträgt der **Schuldenstand** im Gemeindehaushalt 1.857.274,88 DM = 558,75 DM/Einwohner. Die **allgemeine Rücklage** umfaßt noch 572.602,20 DM.

Die wichtigsten **Investitionen im Vermögenshaushalt 1993** waren die Anlegung des Kleinspielfeldes bei der Turnhalle in Gosbach, die Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach mit der Neugestaltung der Hauptstraße im unteren Bereich bis zur alten Dorfkirche, die Abrechnung der Ortsdurchfahrt in Auendorf, die Fortführung des Grunderwerbs für die Entlastungsstraße Gosbach, der Umbau der Hirsch-Kreuzung in Gosbach und die Fertigstellung der Straße Am Bahndamm, sowie die verschiedenen Tiefbaumaßnahmen an der Neuen Steige in Gosbach.

Der Bürgermeister ging in seinem Vortrag auch noch auf die verschiedenen Kostenstellen bzw. Gebührenhaushalte der Gemeinde ein.

Der Gemeinderat zeigte sich insgesamt sehr zufrieden mit diesem Ergebnis und stimmte der von der Verwaltung vorgelegten Jahresrechnung einstimmig zu.

2.)

Ebenso wurde der **Jahresabschluß 1993 für die Wasserversorgung** beraten. Die Wasserversorgung in der Gemeinde wird als sog. Eigenbetrieb geführt. Das **Wirtschaftsjahr 1993** schließt mit einem Gewinn in Höhe von 81.366,88 DM ab. Das Ergebnis ist damit im Vergleich zum Vorjahr um nahezu 180.000 DM günstiger ausgefallen (1992: Verlust von 97.835,26 DM). Ausschlaggebend für dieses Ergebnis war die Wasserpreiserhöhung zum 01.01.1993 um 0,80 DM/cbm. Der Gemeinderat legte dazu fest, daß dieser Jahresgewinn zur Tilgung des Verlustvortrages von 205.899,10 DM verwendet wird. Der zum Jahresende 1993 noch bestehende Verlustvortrag mit 124.532,22 DM wird in den kommenden Jahren weiter abgebaut werden können - eine weitere Anpassung des Wasserpreises, der seit dem 01. Januar 1994 auf 2,75 DM/cbm erhöht wurde, ist daher derzeit nicht erforderlich.

Die **Bilanzsumme** bei der Wasserversorgung beträgt 2.902.392,85 DM. Die **Verbindlichkeiten** betragen zum Jahresende 1.122.790,00 DM = 337,78 DM/Einwohner.



Der Gemeinderat beschloß weiter, die Vertreter der Gemeinde bei der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Landeswasserversorgung zu ermächtigen, einer von der Verbandsverwaltung vorgeschlagenen Satzungsänderung zuzustimmen. Dadurch soll das Umlagesystem für die Verbandsmitglieder mit einer teilweisen Verlagerung von Fixkosten auf Betriebskosten geändert werden - der spezifische Wasserpreis für den Fremdwasserbezug kann daher für unsere Gemeinde von 72,92 Pfennig/cbm auf 72,83 Pfennig/cbm verringert werden. Sollten die Hartelquellen aus Auendorf wieder freigegeben werden, würde sich diese finanzielle Entlastung für die Gemeinde noch stärker auswirken. Durch ausreichende eigene Wasservorkommen muß die Gemeinde derzeit bei der Landeswasserversorgung nur die Mindestabnahmemenge bzw. in Spitzen-Verbrauchszeiten etwas höhere Mengen beziehen.

Leider mußte auch festgestellt werden, daß unter Einbeziehung des Eigenwassers und des Fremdwassers in der Relation zu der über die Wasserzähler erfaßten Wasserverbrauchsmengen ein Defizit von 76.247 cbm = 26,51 % besteht. Durch gezielte und regelmäßige Kontrollen im Leitungsnetz soll versucht werden, diesen relativ hohen **Wasserverlust** zu begrenzen.

3.)

Nach ausführlicher Aussprache beschloß der Gemeinderat die **Erhöhung der Abwassergebühren** zum 01.01.1995 von bisher 2,50 DM/cbm auf 3,60 DM/cbm. Die von der Gemeindeverwaltung vorgelegte Kalkulation für das Jahr 1995 hat im Abwasserbereich einen Gesamtbetrag der Aufwendungen mit 920.400,00 DM ergeben. Nach Abzug kalkulatorischer Einnahmeanteile wäre dann ein Abmangel von 654.520,00 DM verblieben. Bei einer kalkulierten Abwassermenge von 180.000 cbm hätte für eine volle Kostendeckung eine Abwassergebühr mit 3,64 DM/cbm festgelegt werden müssen. Die Gemeinde ist nach entsprechenden Haushaltserlassen und Überprüfungen des Landratsamtes Göppingen angehalten, bei der Abwasserbeseitigung eine 100 % deckende Benutzungsgebühr zu erheben. Ausschlaggebend für die starke Erhöhung sind insbesondere die kalkulatorischen Kostenanteile für die bereits in den vergangenen Jahren durchgeführten Kanalisationsmaßnahmen und bereits erstellten Regenüberlaufbecken, sowie bereits die Verzinsung des Investitionsbetrages für das im kommenden Jahr zu bauende Regenüberlaufbecken 2/IV in Bad Ditzenbach. Ein wesentlicher Kostenanteil ist auch die Beteiligung der Gemeinde an der Sammelkläranlage in Deggingen mit dem anteiligen Betriebsaufwand und der Abwasserabgabe.

Der Bürgermeister wies darauf hin, daß auch in den nächsten Jahren mit weiteren Erhöhungen bei den Abwassergebühren gerechnet werden müsse.

4.)

Mit nur einer Stimme Mehrheit beschloß der Gemeinderat, der **Satzungsänderung im Schulverband Oberes Filstal** mit einer neuen Sitzverteilung in der Verbandsversammlung zuzustimmen. Die Gemeinde Bad Ditzenbach hat derzeit 5 Sitze in der Verbandsversammlung und hat damit bei insgesamt 19 Sitzen die sog. "Sperrminorität". Dies bedeutet, daß Satzungsänderungen, für die eine 3/4-Mehrheit erforderlich ist, nur mit Zustimmung der Gemeinde Bad Ditzenbach beschlossen werden können.

Durch die inzwischen gestiegenen Einwohnerzahlen in Gruibingen und auch in Mühlhausen wurde von diesen beiden Gemeinden beantragt, die aus dem Jahre 1982 stammende Sitzverteilung neu festzulegen. Aus insgesamt 19 verschiedenen Berechnungsmodellen hatte sich der Verwaltungsrat des Schulverbandes auf ein Modell geeinigt, daß pro angefangene 1.000 Einwohner einen Sitz festlegt und zusätzlich den Gemeinden, die auch bei der Hauptschule beteiligt sind, einen weiteren Sitz zugesteht. Dies ergibt nun folgende neue Sitzverteilung:

Bad Ditzenbach	5	(bisher 5)
Deggingen	7	(bisher 7)
Drackenstein	2	(bisher 1)
Gruibingen	3	(bisher 2)
Mühlhausen	2	(bisher 1)
Wiesensteig	3	(bisher 3)
insgesamt	22	(bisher 19)

Der Bürgermeister setzte sich dafür ein, dieser einvernehmlichen Empfehlung des Verwaltungsrates zuzustimmen, um das bisher gute Klima im Schulverband zu erhalten. Außerdem hätte die Gemeinde Bad Ditzenbach gemeinsam mit der Gemeinde Drackenstein, deren Grundschüler zum Schulbezirk der Gemeinde Bad Ditzenbach gehören, weiterhin die Sperrminorität.

Einzelne Gemeinderäte betrachteten dies sehr kritisch, da man einen solchen "Vorteil" nicht einfach aus der Hand geben sollte, auch wenn seit Bestehen des Schulverbandes diese "Sperrminorität" allein von der Gemeinde Bad Ditzenbach noch nie angewendet werden mußte.

5.)

Eine teilweise kontroverse Diskussion ergab sich auch bei der Beratung über eine **Beteiligung an einem Gutachten zur gesamtwirtschaftlichen Bewertung der Trassenvarianten für den geplanten neuen Alaufstieg/Albabstieg im Zuge der BAB A 8 Stuttgart-Ulm**. Die Gemeinde Drackenstein hatte auf Vorschlag der Bürgerinitiative Dracki das Büro für angewandten Umweltschutz aus Stuttgart mit einer Überprüfung der bisher vom Landesamt für Straßenwesen Baden-Württemberg berechneten Kosten-Nutzen-Faktoren für die Trassenvarianten E und G bzw. H beauftragt. Mit dem Gutachten verbinden sich berechnete Hoffnungen, daß der bisher vom Verkehrsministerium dargestellte Kostenunterschied zwischen der Variante E und der Variante H bei genauerer Überprüfung geringer wird. Dies wiederum wäre eine zwingende Voraussetzung dafür, daß auf politischer Ebene erneut über das Linienbestimmungsverfahren beraten und entschieden wird, in dem bisher die Variante E festgelegt wurde.

Nach den Vorstellungen der Gemeinde Drackenstein sollte sich die Gemeinde Bad Ditzenbach an den Gesamtkosten dieses Gutachtens mit ca. 28.000 DM mit einem anteiligen Betrag von 9.000 DM beteiligen. Weitere 9.000 DM würde dann die Gemeinde Drackenstein übernehmen. Der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Filstal mit 5.000 DM, die Bürgerinitiative Dracki mit 4.000 DM und die Gemeinde Merklingen mit 1.000 DM würden die restlichen Teilbeträge aufbringen.

Der Gemeinderat stimmte schließlich dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, diese Chance nicht verstreichen zu lassen und auch weiterhin alles zu versuchen, die Variante E zu verhindern. Der Kostenbeteiligung an dem Gutachten wurde zugestimmt.

6.)

Einer **Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Flurstück Nr. 209 an der Filsstraße in Bad Ditzenbach** wurde nach längerer Beratung ebenfalls zugestimmt. Die Verwaltung hatte hierzu das Ergebnis eines Ortstermines mit verschiedenen Behördenvertretern vorgelegt. Daraus hat sich ergeben, daß zur Realisierung dieses Bauvorhabens ein qualifizierter Bebauungsplan aufgestellt werden müßte. Da der Flächennutzungsplan dieses Grundstück bisher als "Grünfläche zur städtebaulich landwirtschaftlichen Gliederung" vorsieht, müßte im Wege des Parallelverfahrens auch der Flächennutzungsplan geändert werden. Der Gemeinderat beschloß, das notwendige Bebauungsplanverfahren einzuleiten - wobei die hierfür anfallenden Kosten vom Antragsteller übernommen werden müssen. Ebenso bleibt eine abschließende Entscheidung über die Realisierung dieses Bauvorhabens bis zum Eingang aller Stellungnahmen der zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange vorbehalten; ebenso wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt.

7.)

Den vorliegenden **Bauanträgen** wurde zugestimmt. Für den Umbau und Anbau am Scheunengebäude mit Abbruch des Wohnhauses und Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück Alte Steige 3 in Gosbach, wurde das Einvernehmen zu notwendigen Befreiungen von Festsetzungen des Bebauungsplanes "Ortsmitte Gosbach" bezüglich einer Überschreitung der Grund- und Geschößflächenzahl, sowie einer teilweisen Baugrenzenüberschreitung erteilt. Der Erstellung einer Garage mit Geräteraum und überdachtem Freisitz auf dem Grundstück Bergstraße 34 in Gosbach wurde mit dem notwendigen Einvernehmen zu einer Befreiung bezüglich einer geringfügigen Baulinienüberschreitung ebenfalls zugestimmt.



8.)

Der Bürgermeister gab einen kurzen Bericht über ein Informationsgespräch im Regierungspräsidium Stuttgart zur **Eröffnung des Raumordnungsverfahrens für die Neubaustrecke der Deutschen Bundesbahn im Abschnitt Wendlingen-Ulm (Schnellbahntrasse)**. Hierzu werden die Planunterlagen in betroffenen bzw. benachbarten Gemeinden ab 24.10.1994 ausgelegt. Das Raumordnungsverfahren soll so rasch wie möglich abgeschlossen werden. Mit dem Bau könnte aus heutiger Sicht im Jahre 1998 begonnen werden - der Streckenabschnitt Ulm-Wendlingen soll dann im Jahre 2006 betriebsbereit sein. Über die neue Trasse soll insbesondere der IC-, der ICE- und der leichte Güterverkehr erfolgen. Besonderes Merkmal der Streckenführung im Oberen Filstal wird eine 70 m hohe und 400 m lange Betonbogenbrücke zwischen Mülhausen und Wiesensteig sein; des Weiteren soll im Bereich Merkingen ein Überholungsbahnhof vorgesehen werden.

9.)

Nach einem Bericht des Bürgermeisters über den aktuellen Stand auf den derzeit in der Gemeinde befindlichen Baustellen, verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer wurde der öffentliche Teil der Sitzung abgeschlossen.

Aus dem Rathaus

Frau Katharina Haegele aus Bad Ditzgenbach konnte am vergangenen Samstag ihren **97. Geburtstag** feiern. Bürgermeister Gerhard Ueding besuchte die derzeit älteste Einwohnerin in der Gemeinde und überbrachte ihr mit einem kleinen Geschenk die besonderen Glückwünsche der Gemeinde. Trotz ihres hohen Alters lebt Frau Haegele noch in ihrer gewohnten Umgebung und nimmt bei ihren täglichen Spaziergängen in der Gemeinde noch regen Anteil am kommunalen Geschehen.

Wir wünschen ihr auch auf diesem Wege nochmals alles Gute - vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Wegen eines auswärtigen Termins muß die nächste Abendsprechstunde in **Gosbach am Montag, dem 10. Oktober 1994**, leider entfallen. Die Abendsprechstunden in Auendorf am Dienstag, 11. Oktober, und in Bad Ditzgenbach am Mittwoch, 12. Oktober (jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr) finden wie vorgesehen statt.

Selbstverständlich können außerhalb dieser Abendsprechstunden auch andere Gesprächstermine vereinbart werden.

Bürgermeister Gerhard Ueding in den Vorstand der Touristikgemeinschaft Schwäbische Alb gewählt

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach ist nun auch im Vorstand der Touristikgemeinschaft Schwäbische Alb vertreten. Bei der am Mittwoch, dem 28. September 1994, in Ehingen an der Donau stattgefundenen Mitgliederversammlung wurde Bürgermeister Gerhard Ueding in das höchste Gremium dieses Fremdenverkehrsverbandes gewählt. Der Touristikgemeinschaft Schwäbische Alb gehören insgesamt 127 Städte und Gemeinden aus den Landkreisen Göppingen, Esslingen, Heidenheim, dem Alb-Donau-Kreis, dem Ostalbkreis, sowie den Landkreisen Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen, Tuttlingen und dem Zollernalbkreis an. Die Gemeinde Bad Ditzgenbach gehört mit 6.800 Gästeankünften und über 81.000 Übernachtungen (1993) zu den 10 größten Fremdenverkehrsgemeinden auf der Schwäbischen Alb.

Bürgermeister Gerhard Ueding nahm den nach der Wahl von BM Klaus Pavel, Boll, zum Vorsitzenden freigewordenen Platz im Vorstand ein - zu seinem Stellvertreter wurde BM Grupp aus Westerheim gewählt.

BM Gerhard Ueding will sich insbesondere für eine Intensivierung des Wirtschaftsfaktors "Fremdenverkehr" einsetzen, der nach Einschätzung vieler Fachleute zu den wichtigsten Wachstumsbranchen der Zukunft gehört. Dabei will er insbesondere die Interessen des Landkreises Göppingen, der Bädergemeinschaft mit Bad Boll und Bad Überkingen, sowie der Fremdenverkehrsgemeinschaft Oberes Filstal und der eigenen Gemeinde Bad Ditzgenbach vertreten.

Wahlbekanntmachung

1. Am 16. Oktober 1994 findet die

Wahl zum 13. Deutschen Bundestag

statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 3 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße Nr., Zimmer Nr.)
1	Ortsteil Bad Ditzgenbach	Rathaus Bad Ditzgenbach Hauptstraße 44, Erdgeschoß
2	Ortsteil Gosbach	Gemeindehaus Gosbach Schulstraße 9, Saal
3	Ortsteil Auendorf	Rathaus Auendorf, Kirchstraße 7, Chorstühle

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 13. September 1994 bis 25. September 1994 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr in Bad Ditzgenbach, Rathaus, Besprechungsraum, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepaß** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln** in **amtlichen Wahlumschlägen**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel und Umschlag ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

2. für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.



Der Wähler gibt
seine **Erststimme** in der Weise ab,

daß er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll.

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-
druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder
auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher
Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des
Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum ge-
kennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluß an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises
oder
 - b) durch **Briefwahl**
teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Gemein-
debehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen
Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag
beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im
verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen
Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag
angegebenen Stelle übersenden, daß er dort spätestens
am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann
auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und
nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlge-
setzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis
einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird
mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe be-
straft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des
Strafgesetzbuches).

Bad Ditzenbach, den 06. Oktober 1994

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Manöverankündigung

Vom 7. Oktober 1994 bis 13. Oktober 1994 führt das 320. Fern-
melde-Bataillon Frankenberg eine Fernmeldeübung durch.
Das Manövergebiet berührt auch unseren Landkreis.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist
(3 Monate) bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen
Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in
Aalen, Nebenstelle Schwäb. Gmünd, anzumelden.

Monatliche Grünmassesammlung

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Hecken- und Baumschnitt usw.)
nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nutzen Sie
doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Montag, dem 10. Oktober 1994**, fährt ein Sperrmüllfahr-
zeug durch unsere Gemeinde und nimmt Ihre Abfälle mit. Damit
Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen
können, werden beim Rathaus Bad Ditzenbach, Gosbach und
Auendorf entsprechende Papiersäcke **kostenlos** abgegeben.
Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie
bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und
nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die
nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baum-
schnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose
Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
2. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw.
zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Ver-
packungsschnur (keinen Draht!).
3. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Gehweg-
rand bereitstehen.
4. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlosse-
nen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wo-
chenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaft-
lich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden
nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung
erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und so-
mit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Landratsamt

Bürgermeisteramt

Wichtiger Hinweis zur Mülltonnenumtauschaktion

In Bad Ditzenbach findet der **Umtausch** der Mülltonnen **am
selben Tag** statt **wie die Hausmüllabfuhr**.

Dies ließ sich leider nicht vermeiden.

Diejenigen, die an der Umtauschaktion teilnehmen, sollten des-
halb ihren Müll in Säcken sammeln und diese zur Abfuhr bereit-
stellen, damit die große Mülltonne sauber und leer abgegeben
werden kann.

Tonnen, die mit Müll gefüllt sind, werden beim Umtausch
nicht angenommen.

Landratsamt Göppingen
Amt für Abfallwirtschaft

Zugmaschinenaktion des TÜV Geislingen 1994/1995

Die Prüfung für landwirtschaftliche Zugmaschinen gem. § 29
StVZO (TÜV) ist in

Mühlhausen
(für Gosbach)

am 22.11.1994 von 8.00 - 11.30 Uhr

in Auendorf

am 25.11.1994 von 8.00 - 11.30 Uhr

Tempo 30



Ich mach mit!



**Satzung
zur Änderung der Satzung
über die öffentliche Abwasserbeseitigung
(Abwassersatzung - AbwS)
vom 29. September 1994**

Aufgrund von § 45 b Abs. 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg und der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2, 8, 9, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg, hat der Gemeinderat der Gemeinde Bad Ditzgenbach am 29. September 1994 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Satzungsänderung**

Die Bestimmungen des § 37 der Abwassersatzung vom 1. August 1985, geändert am 3. September 1987, werden durch folgende Neufassung ersetzt:

**§ 37
Höhe der Abwassergebühr**

(1) Die Abwassergebühr beträgt

je cbm Abwasser 3,60 DM

(2) Für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird, beträgt die Gebühr je cbm Abwasser 3,60 DM

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Satzungsänderung tritt am 1. Januar 1995 in Kraft.

**§ 3
Hinweis**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bad Ditzgenbach, 06.10.1994

gez.: Ueding
Bürgermeister

**Feststellung der Jahresrechnung 1993
und öffentliche Bekanntmachung der Auslegung der Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1993 ist abgeschlossen und wurde vom Gemeinderat am 29.09.1994 festgestellt.

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 1993:

- in DM -

	VERWALTUNGS- HAUSHALT SBT.1	VERMÖGENS- HAUSHALT SBT.2	GESAMTHAUSHALT SACHB. TEIL 1+2
1. SOLL-EINNAHMEN	8.221.921,45	4.854.251,05	13.076.172,50
2. NEUE HAUSHALTSEINNAHMERESTE	0,00	106.307,47	106.307,47
3. ZWISCHENSUMME	8.221.921,45	4.960.558,52	13.182.479,97
4. AB: HAUSHALTSEINNAHMERESTE VOM VORJAHR	0,00	0,00	0,00
5. BEREINIGTE SOLL-EINNAHMEN	8.221.921,45	4.960.558,52	13.182.479,97
6. SOLL-AUSGABEN	8.221.921,45	4.504.446,02	12.726.367,47
7. NEUE HAUSHALTAUSGABERESTE	0,00	1.048.224,49	1.048.224,49
8. ZWISCHENSUMME	8.221.921,45	5.552.670,51	13.774.591,96
9. AB: HAUSHALTAUSGABERESTE VOM VORJAHR	0,00	592.111,99	592.111,99
10. BEREINIGTE SOLL-AUSGABEN	8.221.921,45	4.960.558,52	13.182.479,97
11. DIFFERENZ 10./7.5 (FEHLBETRAG)	0,00	0,00	0,00

Stand der Vermögensbestände und Schulden auf 31.12.1993:

Gewährung von Darlehen	48.500,00 DM
Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen	7.300,00 DM
Geldanlagen	400.000,00 DM
Allgemeine Rücklage	572.602,20 DM
Kredite	1.857.274,88 DM

Gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung liegt die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht an sieben Tagen,

von Montag, dem 10.10.1994, bis Dienstag, dem 18.10.1994, je einschließlich,

auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach, Zimmer 6, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzgenbach, 06.10.1994

Bürgermeisteramt
gez.: Ueding



**Öffentliche Bekanntmachung
 des Jahresabschlusses 1993 der Wasserversorgung Bad Ditzzenbach**

Der Jahresabschluß 1993 der Wasserversorgung ist fertiggestellt und wurde vom Gemeinderat am 29.09.1994 festgestellt.

Wasserversorgung Bad Ditzzenbach

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 1993 (01.01. - 31.12.)

	DM	1 9 9 3 DM	DM
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse aus Wasserabgabe	530.661,79		
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	49.888,67		
c) Sonstige Umsatzerlöse	150,00		
	-----	580.700,46	
2. Sonstige betriebliche Erträge		627,43	
		-----	581.327,89
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen			
a) Wasserbezug	73.643,89		
b) Strombezug	15.555,03		
c) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.336,23		
d) Bezogene Leistungen	62.821,43		
	-----	176.356,58	
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	25.819,47		
b) Soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversor- gung und Unterstützung	6.105,26		
b) davon für Altersversorgung	-----	31.924,73	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		119.888,00	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		61.042,28	
		-----	389.211,59
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			110.749,42

8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresgewinn / Jahresverlust (-)			81.366,88



Wasserversorgung Bad Ditzgenbach

Bilanz zum 31. Dezember 1993

Aktivseite -----	3 1. 1 2. 9 3 DM	DM
A. Anlagevermögen -----		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände -----		
Baukostenzuschüsse und Wasserbezugsrechte		0,00
II. Sachanlagen -----		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebs- und anderen Bauten	35.918,00	
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	159.665,00	
3. Verteilungsanlagen	2.220.315,00	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.361,00	
	-----	2.425.262,00
III. Finanzanlagen -----		
1. Beteiligungen	156.205,87	
2. Sonstige Ausleihungen	4.062,34	
	-----	160.268,21

		2.585.530,21
B. Umlaufvermögen -----		
I. Vorräte -----		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.809,97	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände -----		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	311.959,07	
*) 0,00 DM, Vj. 0 TDM		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	93,60	
*) 0,00 DM, Vj. 0 TDM	-----	
		316.862,64
-----		-----
-----		2.902.392,85
-----		-----

*) = davon mit einer Restlaufzeit
von mehr als einem Jahr



	3 1. 1 2. 9 3	31.12.92
	DM	TDM
A. Eigenkapital		

I. Stammkapital		860
-----		-----
II. Rücklagen		

Allgemeine Rücklage		11
II. Verlust		

Verlust des Vorjahres	205.899,10	108
Jahresgewinn (i.Vj. -verlust)	-81.366,88	98
	-----	-----
		-124.532,22 (206)

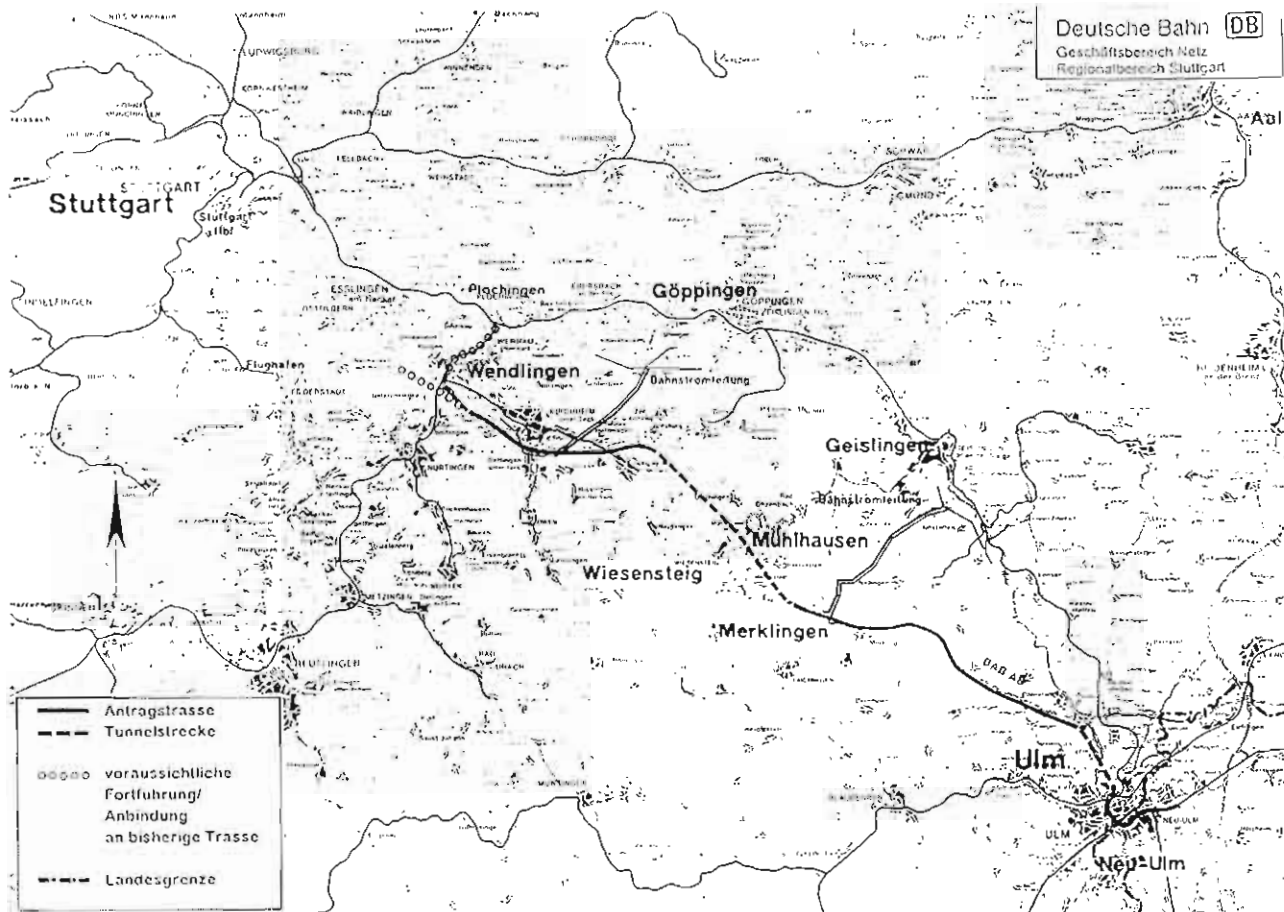
		746.075,78 665
B. Empfangene Ertragszuschüsse		416
-----		-----
C. Rückstellungen		

Sonstige Rückstellungen		8
D. Sonstige Verbindlichkeiten		

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.122.790,00	375
*) 82 620,- DM, Vj. 53 TDM		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	717,57	1
*) 717,57 DM, Vj. 1 TDM		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	592.973,50	1.330
*) 336 973,50 DM, Vj. 1 074 TDM		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	3
*) Vj 3 TDM		
	-----	-----
		1.716.481,07 (1.709)

		2.902.392,85 2.798

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr



Bekanntmachung im Raumordnungsverfahren für die Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg, Abstimmung mit den Belangen der Raumordnung für die Strecke Stuttgart - Ulm, Bereich Wendingen - Ulm

Die Deutsche Bahn AG beabsichtigt den Aus- und Neubau der ICE-Schnellbahntrasse Stuttgart - Ulm im Bereich Wendingen - Ulm (siehe auch abgedruckte Karte).

Die Antragstrasse läßt sich wie folgt beschreiben:

- Die Neubaustrecke beginnt im Bahnhofsbereich von Wendingen. Vom Bahnhof Wendingen aus werden die Züge über die Anbindungsstrecke Wendingen auf die NBS geführt. Auch nach Fertigstellung des Bereichs Stuttgart - Wendingen bleibt diese Anbindung für den Güterverkehr erhalten.
- Die Anbindungsstrecke Wendingen verläuft von nördlich der BAB in Tunnellage, unterquert die BAB und trifft vor dem Waldgebiet "Rübholz" mit dem Tunnel der Anbindung Wendingen von und nach Stuttgart zusammen. Das Waldgebiet "Rübholz" wird ebenfalls in Tunnellage unterfahren; der Tunnel endet westlich von Lindorf am Ende des Waldgebietes.
- Es ist beabsichtigt, im Bereich Stuttgart - Wendingen das Neckartal mit drei Brücken, die mit Dämmen miteinander verbunden sind, zu queren. Anschließend soll die Trasse in möglichst enger Bündelung mit der BAB über Einschnitte, Dämme und in Geländegleichlage bis zum Waldgebiet "Rübholz" geführt werden, um dort mit dem Anbindungstunnel Wendingen zusammenzutreffen. Im Bereich Wendingen wäre ein Anschluß an die Bahnlinie in Richtung Tübingen über eine Verbindungskurve (kleine Wendlinger Kurve) möglich.
- Ab Lindorf verläuft die Trasse in möglichst enger Bündelung mit der BAB A 8.
- Südlich von Aichelberg beginnt der Alaufstieg, der in einem ca. 14 km langen Tunnel bis westlich von Hohenstadt erfolgt. Der Alaufstiegstunnel wird zwischen Wiesensteig und Mühlhausen durch eine ca. 90 m hohe und 470 m lange Brücke über das Filstal unterbrochen.
- Die Albhochfläche wird in Geländegleichlage, in Einschnitten und auf Dämmen durchfahren.
- Im Bereich von Dornstadt beginnt der Alabstieg nach Ulm, der im wesentlichen im Tunnel geführt wird, unterbrochen von einer ca. 100 m langen Brücke über das Rappenbachtal (Brücke bei der Rommelkaserne).
- Der Tunnel endet im Gleisfeld des Hauptbahnhofs Ulm, wo die Neubaustrecke an die vorhandenen Gleise 1 und 2 angebunden wird.



- Die Trasse überquert die Donau mit einer neuen zweigleisigen Brücke. Das Vorhaben endet an der Landesgrenze, die in der Mitte der Donau verläuft.
- Für die Stromversorgung der Neubaustrecke werden zwei neue Unterwerke im Bereich Nabern und Merklingen erforderlich sein. Vom straßenseitig anzuschließenden Unterwerk Nabern zweigt eine ca. 8 km lange Stichleitung im Bereich Hattenhofen von der bestehenden Bahnstromleitung ab, die parallel zur bestehenden 110 kv-Freileitung bis zum Unterwerk geführt wird. Vom Unterwerk Merklingen zweigt eine ca. 13 km lange Leitung im Bereich Wittingen von der bestehenden Bahnstromleitung ab und verläuft ebenfalls weitgehend parallel zur bestehenden 110 kv-Freileitung.
- In einem weiteren Schritt plant die Deutsche Bahn AG, die NBS im Bereich Stuttgart - Wendlingen vom Hauptbahnhof Stuttgart aus mit Flughafenanschluß bis nach Wendlingen zu führen. Der Stuttgarter Hauptbahnhof soll durch einen unterirdischen Durchgangsbahnhof ersetzt werden. Ab Denkendorf verläuft die Trasse eng gebündelt mit der BAB A 8 bis Wendlingen und bindet dort an die Strecke Wendlingen - Ulm an.
- Da die Strecke Stuttgart - Ulm wegen der umfangreichen und zeitlich nicht absehbaren Planung in Stuttgart nur in Abschnitten realisiert werden kann, wird der Zugverkehr bis zur Fertigstellung des Bereichs Stuttgart - Wendlingen auf der bestehenden Strecke Stuttgart - Esslingen - Plochingen und weiter Richtung Tübingen bis Wendlingen geführt.

Die Raumordnungsunterlagen mit Umweltverträglichkeitsuntersuchung, bestehend aus vier Ordnern, liegen in der Zeit vom

24.10.1994 bis einschließlich 25.11.1994

beim Bürgermeisteramt der Gemeinde während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus.

Zu dem geplanten Vorhaben kann sich jedermann in der Zeit vom 24.10.1994 bis 09.12.1994 beim Bürgermeisteramt der auslegenden Gemeinde äußern.

Hinweis:

Zweck des Raumordnungsverfahrens ist es, die raumordnerische Zulässigkeit von raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen zu prüfen und zu beurteilen. Darin eingeschlossen ist insbesondere auch die Prüfung, ob das Vorhaben mit den raumbedeutsamen Belangen des Umweltschutzes vereinbar ist (raumordnerische Umweltverträglichkeitsprüfung). Die raumordnerische Beurteilung eines Vorhabens richtet sich an der Gesamtheit der Ziele und Grundsätze sowie den sonstigen Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung aus. Technische Detailfragen des Vorhabens können aufgrund des Planungsstandes nicht Gegenstand des Verfahrens sein. In Ihren Anregungen und Bedenken sollten Sie daher insbesondere auf die raumordnerischen Aspekte des geplanten Vorhabens eingehen. Private Belange werden grundsätzlich erst in einem sich ggf. anschließenden Genehmigungsverfahren geprüft werden. Für den einzelnen entfaltet das Verfahren keine unmittelbare Rechtswirkung. Über das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird die Öffentlichkeit abschließend unterrichtet.

Stuttgart, den 21.09.1994
Regierungspräsidium Stuttgart
Ruppmanstraße 21
70565 Stuttgart

Kindergarten Bad Ditzenbach

Kleidersachenmarkt

Unser Verkaufsmarkt "Rund ums Kind", der am Montag, dem 26. September 1994 stattgefunden hat, wurde wieder ein großer Erfolg.

Die Verkaufenden boten auf 38 Tischen eine große Anzahl an Kinderkleidern, Spielsachen usw. an.

Von Anfang an herrschte großer Andrang sowohl an den Verkaufstischen als auch an den Getränke- und Kuchentischen. Dadurch können wir dem Kindergarten die stolze Summe von 594,- DM überreichen.

Allen, die diese Veranstaltung durch ihre Mithilfe möglich gemacht haben, hiermit ein herzliches Dankeschön.

Der Elternbeirat

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Terminänderung Jahrshauptübung

Der Termin ist geändert auf Samstag, den 15. Oktober 1994 - zur Kenntnisnahme aller Feuerwehrangehörigen.

Ausschußsitzung

Montag, 10. Oktober, nach der Übung Ausschußsitzung, Magazin Ditzenbach.

gez.: Kommandant Kottmann

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 08.10., 12.00 Uhr, bis So., 09.10., 22.00 Uhr:

Dr. Osterhuber, Gruibingen, Tel. 07335/2160

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 08.10. bis 14.10.1994: **Apotheke Bad Ditzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Die Sozialstation bietet in ihrem Einzugsbereich den Sozialdienst

ESSEN AUF RÄDERN

Wer kann diesen Dienst in Anspruch nehmen?

Zum Beispiel:

- Pflegebedürftige Mitbürger, die zur Zeit oder dauernd zur Selbstversorgung nicht in der Lage sind,
- alle Mitbürger, die nicht mehr oder (z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt) noch nicht ausreichend mobil sind,
- Mitbürger, die aufgrund ihres Gesundheitszustandes (z.B. Diabetes) eine regelmäßige Diätverpflegung benötigen,
- Familien, in denen aufgrund eines Krankheitsfalles oder einer sonstigen Abwesenheit (Kur, Urlaub, etc.) eine regelmäßige Versorgung mit warmen Mahlzeiten nicht möglich ist,
- alle übrigen Interessierten, die sich an die Sozialstation wenden.

Wir bieten:

- von Montag bis Freitag täglich die Zulieferung eines kompletten, **warmen Menüs** oder Diätmenüs nach Ihrer Wahl,
- zum Wochenende die Zulieferung von Tiefkühlmenüs Ihrer Wahl.

Informationen, Rückfragen oder Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal" Tel.: 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin **Frau Kärcher, Tel. 07334/5896.**



Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditztenbach
m. Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Gemeindereferentin

Frau Emer
Tel. 07334/3710

Pfarrbüro

Mo. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Gemeindereferentin

Frau Emer
Tel. 07334/3710

Pfarrbüro

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

Musikalische Feierstunde

mit Betrachtung der wieder in unserer Kirche aufgestellten

PIETA

in der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Bad Ditztenbach, am

Sonntag, 9. Oktober 1994, um 17.00 Uhr.

Zur Aufführung kommen Werke von Joh. S. Bach und G.F. Händel

Ausführende:

Barbara Weber (Cembalo), Simone Reißing (Flöte)

9. Oktober 1994

28. Sonntag im
Jahreskreis B

Evangelium: Mk 10,17-30

Ein Mann fiel vor Jesus auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was muß ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen? Da sah ihn Jesus an, und weil er ihn liebte, sagte er: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe alles, was du hast, gib das Geld den Armen, und du wirst einen bleibenden Schatz im Himmel haben.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditztenbach

Samstag, 8. Oktober

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Magnus

Sonntag, 9. Oktober

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

17.00 Uhr **Feierliche Marienvesper**

anl. der Wiederaufstellung der Pietà in unserer Pfarrkirche
- musikalisch mitgestaltet von Barbara Weber und Simone Reißing -

Montag, 10. Oktober

19.30 Uhr **Erstkommunion-Elternabend** im Konferenzzimmer des Pfarrhauses in Gosbach

Dienstag, 11. Oktober

18.00 Uhr Abendmesse (Maria Stegmaier)

Donnerstag, 13. Oktober

7.40 Uhr Schülermesse

Samstag, 15. Oktober

Keine Vorabendmesse

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

So., 09.10.: Carolin - Manuela - Timo - Stefan - Mareike

Di., 11.10.: Florian - Stefan S.

Rückblick Jugendgottesdienst am vergangenen Samstag

Gut besucht war der Gottesdienst mit der Singgruppe St. Sebastian am vergangenen Samstag. Außerdem wurde der Gottesdienst von den Firmbewerbern mitgestaltet. Im Anschluß traf man sich noch bei einem kleinen Vesper im Konferenzzimmer. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen beigetragen haben, sowie allen Gottesdienstbesuchern fürs Mitfeiern.

Musikalische Feierstunde mit Betrachtung der wieder in unserer Kirche aufgestellten Pietà

Herzlich eingeladen sind die Mitglieder unserer beiden Kirchengemeinden zu einer Feierstunde in unserer Pfarrkirche am Sonntag, 09.10.1994, um 17.00 Uhr.

Zur Aufführung kommen Werke von G.F. Händel und Joh. S. Bach.

Ausführende: Barbara Weber (Cembalo), Simone Reißing (Flöte).

Wir würden uns freuen, Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden bei dieser Feierstunde begrüßen zu dürfen.

Im Anschluß an die Feierstunde verkaufen die Ministranten Karten von der Pietà mit Text zum Preis von DM 5,-/Stück. Diese Karten sollen dazu beitragen, die Kosten für die Restauration der Pietà zu begleichen.

Herzlichen Dank

für Ihr großzügiges Opfer von DM 534,76 am vergangenen Silbernen Sonntag.

Außerdem danken wir herzlich für die Spende des sehr schönen Opferlichtisches, der bei der Pietà aufgestellt ist.

Vorschau - Kirchweihfest am Sonntag, 16. Oktober 1994

Schon heute weisen wir auf das traditionelle Kirchweihfest am Sonntag, 16. Oktober 1994, hin. Beginn ist um 10.15 Uhr mit einem Gottesdienst, mitgestaltet vom Sängerbund Gosbach. Im Kath. Gemeindehaus wird ein Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Wir bitten aus diesem Anlaß wieder herzlich um Ihre **Kuchenspenden**.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 8. Oktober

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Verst. d. Fam. Kottmann; 2. Opfer f. Maria Baumeister)

- musikalisch mitgestaltet von der Gruppe VOX -

Sonntag, 9. Oktober

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Rosa Baumann)

Montag, 10. Oktober

19.30 Uhr **Erstkommunionelternabend** im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Dienstag, 11. Oktober

18.00 Uhr Abendmesse (nach Meinung)

Mittwoch, 12. Oktober

7.45 Uhr Schülermesse

9.30 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Freitag, 14. Oktober

18.00 Uhr Abendmesse (verst. Ehegatten u. Angehörige)

Samstag, 15. Oktober

Keine Vorabendmesse



Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Fr., 07.10.: Markus I - Corinna
Sa., 08.10.: Matthias - Mark - Simone - Nina - Heike - Carina
So., 09.10.: Matthias - Daniel - Markus II - Bernadette - Viola - Rebekka
Di., 11.10.: Markus II - Bernadette
Fr., 14.10.: Bernadette - Julia

Ergebnis Silberner Sonntag im Oktober

Wir danken allen Spendern für insgesamt DM 813,64, die zur Abtragung unserer Schulden geopfert wurden.

Jugendgottesdienst am kommenden Samstag mit der Gruppe VOX

Herzlich eingeladen ist die ganze Gemeinde, vor allem unsere Firmbewerber mit ihren Eltern und die Kommunionkinder zum besonderen Gottesdienst am Samstag, 08.10.1994, um 18.00 Uhr.

Musikalisch wird dieser Gottesdienst von der Gruppe VOX aus Westerheim gestaltet. Im Anschluß an den Gottesdienst treffen sich die Jugendlichen im Konferenzzimmer zu einem kleinen Imbiß.

Für beide Pfarreien

Ergebnis der Caritassammlung

St. Laurentius

Kollekte am Sonntag	DM 311,50
Haussammlung	DM 377,80
insgesamt	DM 689,30

St. Magnus

Kollekte am Sonntag	DM 540,55
Haussammlung	DM 429,84
insgesamt	DM 970,39

Allen Spendern, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben, danken wir herzlich. Unser besonderer Dank gilt den Kindern und Jugendlichen, die die Haussammlung durchgeführt haben.

Elternabend - Erstkommunion

Die Eltern der Kommunionkinder aus beiden Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen zum ersten Elternabend am **Montag, 10. Oktober 1994, 19.30 Uhr, im Konferenzzimmer des Pfarrhauses in Gosbach.**



Erntedankaltar

In beiden Pfarrkirchen sind sehr schön gestaltete Altäre aufgestellt. Ein herzlicher Dank, auch im Namen aller Gottesdienstbesucher, an die vielen fleißigen Hände, die dies ermöglicht haben. Ebenfalls herzlichen Dank für gespendetes Obst, Gemüse u.a.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch für Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Bleibt daher fest und laßt euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft auferlegen! Galaterbrief 5,1 (Nach der Einheitsübersetzung)

Kirchliche Veranstaltungen

Mittwoch, 5. Oktober

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 7. Oktober

10.30 Uhr: Die Kinder des Kindergartens treffen sich in der Stephanuskirche zur Vorbereitung des Erntedankfestes.

Samstag, 8. Oktober

Zwischen 8.00 und 12.00 Uhr holen die Konfirmanden die bereitgestellten Naturalien in den Häusern ab. Wer seine Gaben

selbst zur Kirche bringen möchte, kann dies in der Zeit zwischen 12.00 und 16.00 Uhr tun.

Die Naturalgaben werden für die Arbeit der Aidlinger Schwestern auf dem Michelsberg erbeten. Opfer und Geldspenden des Erntedankfestes sind für die Lepra-Arbeit der Ärztlichen Mission Tübingen bestimmt.

Sonntag, 9. Oktober

10.15 Uhr ist die ganze Gemeinde zu einem Familiengottesdienst eingeladen, der von Kindergarten, Kinderkirche und Posaunenchor mitgestaltet wird. Der Kindergarten wird u.a. "Noah und der Regenbogen" aufführen.

Dienstag, 11. Oktober

Um 20.00 Uhr ist Übungsabend des Posaunenchores.

Am **Mittwoch, dem 12. Oktober**, muß der Konfirmandenunterricht mit Rücksicht auf eine Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft **ausfallen**.

Um 20.00 Uhr ist - wie abgesprochen - Kinderkirchvorbereitung im Gemeindezentrum.

Voranzeige

Am Montag, 17. Oktober, 20.00 Uhr, werden sich im Gemeindezentrum erstmals die Mütter treffen, die an der Gründung einer Mutter-Kind-Gruppe in Auendorf interessiert sind.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen." (Jeremia 17,14)

Samstag, 8. Oktober

15.00 Uhr Männertreffpunkt Oberes Filstal im Haus des Gastes, Bad Ditzenbach
Thema: "Die jungen Alten - heutige Senioren sind anders."

Sonntag, 9. Oktober - 19. nach Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Schmid)
9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Kein Fahrdienst -

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus

Dienstag, 11. Oktober

19.30 Uhr Ökumenischer Gesprächsabend im Kurhaus

Mittwoch, 12. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 13. Oktober

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim
20.00 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gustav-Werner-Stiftung)
20.00 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung im Pfarrhaus

Samstag, 15. Oktober

9.00 Uhr **Männerfrühstück** im Gemeindehaus
Thema: "Männer und Gewalt"

Sonntag, 16. Oktober - 20. nach Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Bischoff)
9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus

Fahrdienst Gosbach:

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Allen, die etwas zu unserem **Erntedankaltar** beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Das Gottesdienstopfer am Erntedankfest, für unsere eigene Gemeinde, ergab 486,95 DM. Allen Gebem wird herzlich gedankt. Ebenso bedanken wir uns bei allen, die etwas zum Gelingen unseres Gemeindefestes beigetragen haben, sei es durch eine Kuchenspende, durch eine Spende für die Tombola, durch ihre Mithilfe oder auch durch den Besuch unseres Festes. Als Reinerlös des Gemeindefestes konnte ein Betrag von DM 4.100,- verbucht werden.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 9. Oktober**

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 12. Oktober, ab 15.00 Uhr**

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Cafe "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte

5,00 DM ohne Kurgastkarte

Donnerstag, 13. Oktober, 19.45 Uhr

Gesundheitsvortrag von Dr.med Herbert Bauer

Ort: Kurklinik, Haus "Luise"

Gäste vom Ort sind herzlich willkommen!

Freitag, 14. Oktober, 20.00 Uhr

Heimatabend mit dem Schwäbischen Albverein Bad Ditzenbach

Sie werden durch ein buntes Programm geführt mit:

Schuhplattlern, Volkstanzgruppe, Stubenmusik, Alphornbläser, Kindertanzgruppe, "Die vier lustigen Steirer".

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt:

4,00 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN**Cafe "Filsblick"**

Montag - Sonntag

13.00 - 18.00 Uhr geöffnet

"Haus des Gastes"

Montag - Freitag

8.00 - 18.00 Uhr geöffnet

Samstag/Sonntag

13.00 - 18.00 Uhr

Verkehrsamt

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN:**Donnerstag, 6./13./27. Oktober**

Frühgymnastik von 9.30 - 10.00 Uhr

Leichte Frühgymnastik für Jedermann mit Frau Ilse Seemann, Masseurin.

Ort: Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzenbach

Bei schönem Wetter auf der Terrasse am "Haus des Gastes"

Donnerstag, 6. Oktober, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung "Maiweg - Hiltenburg" mit Wanderführer

Alfons Köhler

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

13.20 Uhr

Ausflugsfahrt "Ostalb - Neresheim"

Fahrpreis: 22,00 DM Erwachsene,

15,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Anmeldung bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt

Freitag, 7./Samstag, 8. Oktober

von 15.00 - 18.00 Uhr Musikalische Unterhaltung

mit dem "Lustigen Leo" im Kurhotel Sanct Bernhard

Eintritt frei!!

Sonntag, 9. Oktober, 10.45 Uhr

Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach im Park der Kur-

klinik

17.00 Uhr

Musikalische Feierstunde anlässlich der Wiederaufstellung der Pieta in unserer kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Bad Ditzenbach. Musikalisch umrahmt mit Werken von Joh. S. Bach und G. F. Händel.

Dienstag, 11. Oktober, 12.50 Uhr

"Ludwigsburg - Blühendes Barock"

Fahrpreis: 27,00 DM Erwachsene

18,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Anmeldeschluß 10.00 Uhr im Verkehrsamt

19.30 Uhr

Ökumenischer Bibelgesprächsabend

Ort: Kurklinik, Tagungsraum Haus "Maria"

Gäste vom Ort sind herzlich willkommen!

Vereinsmitteilungen**Malteser Hilfsdienst e.V.**

Sanitätsgruppe Bad Ditzenbach

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Dienstabend ist am Dienstag, dem 11. Oktober, um 19.30 Uhr, im Feuerwehrsaal.

THEMA: San-Lehrgang: Umgang mit dem Handfeuerlöschler, die Herz-Lungen-Wiederbelebung beim Erwachsenen.

Weitere Termine in dieser Woche sind: Mittwoch, 12. Oktober (Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kindern und Säuglingen) und Freitag, 14. Oktober (bedrohliche Blutungen, Schock). Der Termin am Samstag, dem 15. Oktober muß wegen des Tages des Ausbilders auf den 18. Oktober verlegt werden.

Die Gruppenführung

Malteser Jugend**JUGENDGRUPPE GOSBACH****Liebe Malti-Delphine!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 7. Oktober, um 15.00 Uhr, Treffpunkt Gemeindehaus Gosbach.

THEMA: Wenn es das Wetter zuläßt, lassen wir unsere Drachen steigen. Bei schlechtem Wetter machen wir an unseren Bastelarbeiten weiter.

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH**Liebe Malti-Adler!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 7. Oktober, bei "Drachewetter" ebenfalls um 15.00 Uhr, sonst, wie üblich, um 17.15 Uhr, Treffpunkt: HdG.

THEMA: Je nach Wetter: Drachensteigen lassen oder Erste-Hilfe.

Die Gruppenleitung



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Rundenwettkampfergebnisse vom 2.10.1994

SV Uhingon I - SG Auendorf II 1262 : 1310 Ringe
Roland Eckert 343, Willy Frasch 335, Udo Kerker 319, Heinz Späth 313, Georg Rösch 297, Adolf Frietsch und Horst Kugler waren krank.

SK Albershausen II - SG Auendorf III 1293 : 1290 Ringe
Martin Kauber 342, Karlheinz Frey 319, Michael Rösch 317, Dieter Doll 312, Andreas Späth 310, Gerd Allmendinger 293.

SG Auendorf IV - SGi Eisligen II 1291 : 1207 Ringe
Stefan Eckert 330, Andre Kraus 328, Eugen Doll 325, Heiko Neubrand 308, Steffen Schweizer 289, Timo Kraus 283, Sarah Obermaier 278.

Eine gute Leistung brachte unser Stefan Eckert mit 330 Ringen. Er wurde bester seiner Mannschaft in diesem Durchgang. Jetzt hoffen wir, daß in Zukunft die Ergebnisse unserer Mannschaften noch besser werden, um die bisher guten Plazierungen zu halten. Kommt deshalb alle am Donnerstag, Freitag oder Sonntagmorgen zu unseren Trainingsstunden.

Vorderlader - Voranzeige

Diesen Monat müssen wir nach Boll. Hoffentlich erzielen wir dort ein ähnlich gutes Ergebnis wie beim letzten Kampf. Auch hier ist mehr Trainingsfleiß erwünscht!

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Familienabend

Am kommenden Samstag, 08. Oktober, findet in der Turnhalle in Gosbach unser diesjähriger Familienabend statt.

Beginn: 20.00 Uhr. Alle Mitglieder des Schwäbischen Albvereins sind dazu recht herzlich eingeladen. Vorstand und Ausschuß haben sich alle Mühe gegeben, um Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 06. Oktober, um 09.30 Uhr, am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung zum Rosenstein. Führung: Wanderfreund Hans Frey. Gäste sind herzlich willkommen.

Der nächste gemütliche Nachmittag findet am Donnerstag, 13. Oktober, um 13.30 Uhr, im AV-Raum in Bad Ditzenbach statt. Wir bitten alle Senioren, die sich für die Wanderwoche im Bayerischen Wald angemeldet haben, wegen der Terminänderung 29.06. - 05.07.1995 daran teilzunehmen. Wer nicht kommen kann, soll sich bitte bis spätestens 12.10. bei F. Zwirner, Telefon 07331/8449 melden.

Für die Tagesausfahrt am Donnerstag, 02. Februar 1995 nach Herzogsweiler im Schwarzwald zum Wandern und Langlauf, sollte man sich auch bis zum 13. Oktober anmelden: bei Anton Weber, Deggingen, Telefon 07334/5645.

Männer-Treffpunkt Oberes Filstal

Daß Männer zusammenkommen und über Lebensfragen diskutieren, wird immer interessanter. Das spüren wir auch im Oberen Filstal, und der vierteljährlich. TREFF hilft uns dazu. Die Themen sind von der Gruppe selbst ausgewählt!

Hiermit laden wir wieder ein

auf Samstag, 8. Oktober 1994, 15.00 Uhr
im HAUS des GASTES in Bad Ditzenbach

Thema: **DIE JUNGEN ALTEN - heutige Senioren sind anders**

Jeder fünfte Bürger im Land ist heute 60 oder älter. Wenn die Entwicklung so weitergeht - und alles spricht dafür - dann wird es in wenigen Jahren jeder vierte sein. Es kommt hinzu, daß in diesem Alter und jünger schon viele vom Arbeitsprozeß ausgeschlossen sind.

Das hat enorme Auswirkungen auf die Gesellschaft. Wer zahlt künftig die Steuern und Sozialleistungen, und wer die Rente? Darüber wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Herzliche Einladung an die Männer.

Konfession und Alter spielen bei uns keine Rolle.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Ausschußsitzung

Die nächste Ausschußsitzung findet am Montag, 10. Oktober 1994, 20.00 Uhr im Clubhaus statt.



Am kommenden Sonntag findet das nächste Punktspiel gegen den AC Onda Geislingen statt. Das Spiel findet auf dem alten Platz in Eybach statt. Spielbeginn ist 15.00 Uhr (ohne Reserve).

Das kurzfristig angesetzte Freundschaftsspiel des FTSV gegen KSG Eisligen wurde mit 5:4 gewonnen. Torschützen: Chr. Fährndrich, Ö. Telci, St. Schneider, R. Wiedmann und A. Huttner.

Die für diesen Donnerstag geplante öffentliche Spielerversammlung findet nicht statt. Sie ist verschoben auf den darauffolgenden Donnerstag, den 13.10.1994.

F-JUGEND

FTSV - TV Eybach 1:7 (1:2)

Zu Beginn spielte unsere F-Jugend sehr gut mit und hatte auch Chancen, um in Führung gehen zu können. Aber vor allem in der 2. Halbzeit machte sich das Fehlen unseres Spielführers sehr bemerkbar. Man spielte den Ball nicht mehr ab, sondern versuchte mit Einzelaktionen zum Erfolg zu kommen, was natürlich mißlang.

Am Freitag, dem 7. Oktober, spielt unsere F-Jugend bei der TG Böhmenkirch.

Spielbeginn: 17.00 Uhr

Abfahrt: 15.45 Uhr beim Clubhaus

Die Trainer

E-JUGEND

VfR Süßen - FTSV Bad Ditzenbach/Gosbach 6:6

Am Mittwoch, 21.9.1994, bestritt unsere E-Jugend das Nachholspiel gegen den VfR Süßen II.

Die Gosbacher gingen schnell mit 1:3 in Führung. Doch durch Unaufmerksamkeiten in der Hintermannschaft stand es plötzlich 3:3. In der Folgezeit fielen auf beiden Seiten die Tore in regelmäßigen Abständen. Bis es kurz vor Schluß 6:5 für Süßen stand. Doch unsere Jungs gaben nicht auf und erzielten noch das 6:6 durch Nicola La Rosa.

Torschützen: Nicola La Rosa 3 x, Tobias Kalik 2 x, Matthias Zimmermann 1 x

Es spielten: Marco Rießler, Daniel Schweizer, Matthias Zimmermann, Cengizhan Telci, Nicola La Rosa, Tobias Kalik, Andreas Troll

FTSV Bad Ditzenbach/Gosbach - TV Deggingen 1:0

Gegen die starken Degginger gewann unsere E-Jugend glücklich aber letztendlich wegen der besseren Torchancen verdient durch das Tor von Tobias Kalik 1:0.

Besonders erwähnenswert ist die starke Leistung des F-Jugendlichen Christian Leins, der zusammen mit dem hervorragenden Christopher Andrä, Cengizhan Telci und Torwart Marco Rießler kein Tor zuließ.



Es spielten: Marco Rießler, Christian Leins, Christopher Andrä, Cengizhan Telci, Daniel Weiß, Nicola La Rosa, Tobias Kalik

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 6. Oktober: Training 16.30 Uhr

Samstag, 8. Oktober, FTSV - Spvgg Reichenbach,

Treff: 12.15 Uhr

Donnerstag, 10. Oktober: Training 16.30 Uhr

Samstag, 15. Oktober: TV Eybach - FTSV Bad Ditzzenbach/Gosbach, Abfahrt: 12.15 Uhr

Ehemalige noch gut in Form!

Die Meistermannschaft von 1975/76 des ehemaligen TSV Gosbach und Aufsteiger in die Bezirksliga zeigte im Rahmen des Familiensporttages des FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach im Spiel gegen eine Prominentenmannschaft ihr noch vorhandenes spielerisches Potential und gewann mit 5:1. Erfolgreichster Torschütze war Sepp Kirschbauer (1 Tor R. Bitter) der als Spielertrainer in Memmingen agiert und die weite Anreise genauso wie Franz Großmann aus Überlingen nicht scheute. Walter Stehle, damaliger Abteilungsleiter, hatte auch diesmal sein Organisationstalent bewegt, so daß nahezu der komplette Kader sich in freundschaftlicher Atmosphäre wiederfand. Herzlichen Dank Walter!

Beim geselligen Abschluß in der Turnhalle wurden alte Erlebnisse aufgefrischt, Erfahrungen ausgetauscht, und manch einer konnte es gar nicht glauben, daß fast 20 Jahre vergangen waren.



Auf dem Foto sind festgehalten:

Hinten von links: Wolfgang Stehle, Walter Stehle, Albe Achilles, Herme Bitter, Wolfgang Faber, Franz Großmann, Charley Schrag, Ginne Weiß, Tschussie Bitter, Paul Stehle, G. Schemberg, Josef Steiner (ehem. 1. Vorsitzender), Fritz Ramminger (damaliger Trainer).

Vorne: Hans Skrlin, Sepp Kirschbauer, Bello Scheffthaler, Bernhard Bressan, Foxi Wagner.

Es fehlen: H.-P. Seibert und Marijan Skender.

D-Jugend

VfR Süßen - FTSV

4:0

Der VfR spielte von Beginn an sehr stark. Die Gegenspieler, die im Durchschnitt fast einen Kopf größer waren als unsere Spieler, waren vor allem läuferisch überlegen. Jedoch stand die Abwehr teilweise sehr gut und ließ bis zur Halbzeit nur 2 Tore zu. In der 2. Hälfte konnte das Spiel etwas ausgeglichener gestaltet werden. 2 Chancen unseres Sturmes blieben jedoch ungenutzt. Mitte der 2. Halbzeit fiel nach einem schnellen Spielzug das 3:0 und mit dem Schlußpfiff der 4:0-Endstand. Trotz der Niederlage sollten die Spieler den Kopf nicht hängen lassen, denn der VfR gehört zu den Meisterschaftsfavoriten.

Die kämpferische Einstellung hat heute bei fast allen gestimmt. Samstag ist spielfrei.



Pokale bleiben beim FTSV

Bereits zum fünften Mal fand nun das TÄLES-TURNIER um den Recticel-Wanderpokal in Gosbach statt. Die Tälesvereine waren mit je zwei Teilnehmern aus Deggingen und Überkingen zwar nicht sehr zahlreich vertreten, dafür kamen zahlreiche Teilnehmer aus geladenen Vereinen, allen voran vom TV Stetten. Weitere Teilnehmer kamen von der Alb (Nellingen) und aus der Nähe von Ludwigsburg (Benningen). Das Turnier begann pünktlich um 10.00 Uhr mit der Begrüßung durch Bürgermeister Ueding. Schon die Doppelkonkurrenz wurde zu einem Zweikampf zwischen dem FTSV und dem TV Stetten. Am Ende standen sich im Endspiel mit Burkhardt/Glaser und Schütz/Martin aber zwei FTSV-Doppel gegenüber. Und das Damendoppel schaffte es in einem spannenden Spiel, unterstützt von den zahlreichen Zuschauern, die Titelverteidiger zu entthronen.

Im Einzel sollte es für die Damen des FTSV aber nicht ganz nach vorne reichen. Nachdem die Vorrundengruppen gespielt waren, hatten sich noch alle drei (Schütz, Martin, Burkhardt E.) für die Endrunde qualifiziert, darüber hinaus neben G. Burkhardt vom FTSV noch 8 Stettener, 2 Unterböhringer und 2 Benninger. Bereits in der ersten Runde mußten dann aber E. Burkhardt und I. Schütz die Segel streichen, während es M. Martin bis ins Halbfinale schaffte. Dort traf sie in einem vereinsinternen Duell auf G. Burkhardt, dem sie im dritten Satz unterlegen war. Sein Endspielgegner aus Stetten konnte allerdings nur im ersten Satz mithalten. Im zweiten Satz machte G. Burkhardt dann recht schnell alles klar und sicherte sich neben Preisen und Urkunden auch den Wanderpokal bereits zum dritten Mal hintereinander.

Der Dank der Tischtennis-Abteilung gilt vor allem der Firma Recticel, die neben den Pokalen auch alle Sachpreise stiftete.

Am Wochenende fanden auch Spiele statt:

FTSV Herren II - Albershausen II

9:3

Die zweite Herrenmannschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel, diesmal konnten bereits drei Punkte ergattert werden. Maßgeblichen Anteil daran hatte Norbert Necker, der seine beiden Einzel sicher gewinnen konnte. Im dritten Satz mit 21:19 sorgte Andreas Presthofer für das zwischenzeitliche 3:5. Alexander Köhler, Robert Glaser, Hans Schidt und Markus Diebold konnten diesmal zu keinen Punkterfolgen kommen.

FTSV Damen II - FTSV Kuchen II

8:1

Immer besser in Fahrt kommt auch die zweite Damenmannschaft. Beide Doppel gingen durch Leopold/Bitter B. und Bitter D./Körper klar an den FTSV, so daß die Weichen bald auf Sieg gestellt waren. Es punkteten weiterhin Doris Bitter (2), Helga Leopold (2) und Heike Körper (2).

Vorschau:

Am Wochenende stehen die Damen I vor einem schweren Gang nach Schömberg bei Balingen, wo sie beim noch ungeschlagenen Meisterschaftsfavoriten ihre Tabellenführung verteidigen wollen.

Alle Spiele:

Samstag 14.00 Uhr: Baierack/Nassach - FTSV Jungen

Samstag 14.00 Uhr: Heiningen - FTSV Schüler

Samstag 16.00 Uhr: TSV Schömberg - FTSV Damen I

**Obst- und Gartenbauverein
Gosbach e.V.**



Blumenschmuckwettbewerb - Abschlußveranstaltung

Im Juni und Juli dieses Jahres wurde von jeweils 2 Kommissionen die Wertung im Blumenschmuckwettbewerb 1994 vorgenommen. Bewertet wurden alle Vorgärten und Balkone von Mitgliedern und Nichtmitgliedern. Besonders achtet man auf blühende Pflanzen und gelungene Farbzusammenstellungen. Die Preisverleihung wird im Rahmen einer geselligen Veranstaltung am **Freitag, dem 14. Oktober 1994, um 19.30 Uhr** im TSV-Clubhaus vorgenommen.

Alle Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins, vor allem alle Gewinner im Blumenschmuckwettbewerb, sind zu diesem Abend ganz herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Gosbach

Herzlichen Dank

von dieser Stelle aus allen, die mit ihrer Spende zum Gelingen des **Erntedankaltars** beigetragen haben.

Aus Leder, Cord, Strick und Stoff.
In den aktuellen Herbstfarben.
Ärmellose Westen der Tip in diesem Herbst.
am langen Samstag bis 16 Uhr geöffnet

FISCHER - das Haus mit der persönlichen Beratung
Westerheim - Aufsee 27

Abdruck von Fotos

Der Abdruck von Fotos für Schulen, Kirchen, Vereine und Parteien etc. kann nur erfolgen, wenn der Kostenanteil von DM 15,- + MwSt. je Foto übernommen wird.

Bitte geben Sie deshalb auf Ihrem Manuskript den Rechnungsempfänger an.

**INSTITUT FÜR
KÜNSTLERISCHES GITARRENSPIEL**

Kirchstr. 33, 73342 Bad Ditzgenbach-Auendorf

KLASSISCHE GITARRE

Ausbildung - Unterricht - Fortbildung

Information: Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Herr Wolfgang Condin, Telefon: 07334/39 88

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz
18 Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 • 73033 Göppingen
Telefon 071 61 / 790 95
Telefax 071 61 / 789 22



Anzeigen-Annahme

☎ 0 71 61 / 3 20 19

Deutscher Herold
Versicherungen
Deutsche Bank Gruppe

Versicherungsbüro

Josef Critelli

Kirchstr. 13

73342 Bad-Ditzenbach

Telefon 0 73 34 / 86 91

Eigene finanzielle Vorsorge ist für Frauen nicht mehr wegzudenken. Die dynamische Lebensversicherung des Deutschen Herold bietet dazu gerade für Frauen ungewöhnlich viele Wahlmöglichkeiten. Wir arbeiten Ihnen gerne ein Angebot aus, das ganz auf Sie zugeschnitten ist.

Frauen
lassen sich
heute
nicht mehr
versorgen.

Sie sorgen selbst
für ihre
Sicherheit.

Der Deutsche Herold.
Ihr Partner.



... wir machen
Ihnen Dampf!

Vorführung von

Haushaltsdampfreiniger

direkt vom Hersteller.

(Reinigen Sie mühelos: Teppiche, Polster, Fenster, Fliesen, Bad, Küche, Wintergarten...)

Fabrikverkauf und Informationstage:

Mittwoch: 10.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 20.30 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Firma Hagmayer

Davidstraße 6 - 8/1 · Göppingen · Telefon (07161) 6 90 74
- Besuchen Sie uns! -

Computeranlagen &
Softwarelösungen
für Industrie, Handel und Handwerk.
PC's, Netzwerke, CAD Anlagen,
Betriebsorganisation.



Schweizer **S**
Elektronik **E**
GmbH **G**

Unterdorfstraße 41
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach
Tel. 073 35 / 9 60 20
Fax 073 35 / 96 02 22

Professionell und
zuverlässig seit 1980

RAUMAUSSTATTUNG Jürgen Doehl

- Bodenbeläge
- Polstermöbel
- Gardinen
- Cabrioverdecke
- Innenausstattungen
- Motorradsitzbänke

Tel. u. Fax 07331/69454 u. 07334/6276

PLAY THE GAME
Jetzt 3x in Geislingen

MAL GIBT ES SPIELCEN- TREN, MAL GIBT ES UNS

Genauso, wie es schlechte und gute Menschen gibt. Aber den Unterschied muß jeder selbst erkennen. Wir laden Sie dazu ein. Spiel und Spaß, täglich von 8-22 Uhr!



Play the Game Spielcentren finden Sie jetzt
am Sternplatz, in der Stuttgarter Str. 37 und im Sonne-Center

BLÜTEN- STRÄUCHER

ein Blütenreigen vom Frühjahr
bis zum Herbst



Allmendinger Garten-Baumschulen

73092 Heiningen • Tel.: 07161 / 40913
an der Straße Heiningen – Göppingen

SELBST BAUEN!



*...sparen Sie
durch
Eigenleistung!*

D.I.Y.
DO IT YOURSELF
HAUS
VON MOST

73230 Kirchheim/Teck
Zementstraße 14
Fernruf (0 70 21) 98 70

**Komplette Gartenanlagen, Stellplätze,
Hofeinfahrten und Pflanzungen**

Rainer Mühlhäuser

Garten- und Landschaftsbau
Kornbergweg 16, 73087 Boll, Fax und Telefon 07164 / 6671



Halm & Fuchs FORSTTEAM

73326 Deggingen
☎ (07334) 67 27
Mobil-Telefon
0 17 16 21 33 49
Fax (0 73 34) 2 15 55

Wir übernehmen zuverlässig folgende Arbeiten:

- Baumpflege, Baumfällung
- Obst- und Ziersträucherschnitt
- Gartengestaltung
- Landschaftspflege
- Holzernte, Jungbestandspflege
- Häckselarbeiten

Außerdem vermieten wir
Häcksler sowie sonstige Maschinen und Geräte

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-6371 · Fax 6274

**Bedachungen
Dachfläscherei
Fassaden**

Aus unserer Mitte -
wieder in den Bundestag



Klaus Riegert
Bundestagsabgeordneter

Liebe Mitbürger,

am 16. Oktober 1994 wollen wir die erfolgreiche
Politik von Helmut Kohl fortsetzen.

Wir haben

- die Deutsche Einheit erreicht
- die Familienleistungen verbessert
- das Asylrecht geändert
- den Frieden in Europa gefestigt.

**Damit es weiter aufwärts geht -
Helmut Kohl und die CDU**



SICHER IN DIE ZUKUNFT

CDU



**Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen


GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19



Der neue Polo. So elegant kann klein sein.

Der neue Polo besticht nicht nur durch sein Styling, er ist dabei auch noch ausgesprochen komfortabel. Wenn Sie wissen möchten, wie elegant der neue Polo ist, dann lernen Sie ihn einfach live kennen.

Jetzt bei uns. 

Freitag, 7.10.1994

***Samstag, 8.10.1994**

***Sonntag, 9.10.1994**

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

**Autohaus
Maurer & Scheffthaler**



Jahnstraße 37 · 73326 Deggingen

Telefon (0 73 34) 50 77

*Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrt.

Wir freuen uns, Sie am Sonntag, dem 9. Oktober 1994, von 10 bis 17 Uhr, in unserem neuen Verwaltungsgebäude begrüßen zu können.

**Einladung
zum
Tag der offenen Tür
9. Oktober 1994**

Sinnvolle Energienutzung
Informationen unserer
Anwendungsberatung

Netzeleitstelle
stündliche Führungen

Umspannwerk Eybacher Tal
ab 13.00 Uhr stündliche Führungen
Pendelbus vom AlbWerk ins Eybacher Tal

Zählerverwaltung
Meß- und Steuerungstechnik der
elektrischen Energie für Anlagen in
Haushalt und Gewerbe
laufende Führungen

Kompetenz in Licht und Technik
die neue Dimension der Elektroinstallation
laufende Vorführung

AlbMarkt
verkaufsoffener Sonntag in Geislingen und
in Ihrem Fachgeschäft für Elektro-Haus-
geräte, Unterhaltungselektronik und
Küchen
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ausbildung im AlbWerk
die AZUBIS zeigen was sie lernen
und können
ab 12.00 Uhr

"Neon-Art"
**Ohne Strom kein Licht,
ohne Licht keine Kunst**
Ausstellung des Künstlers Marcel Schäffler
Neon-Exponate und Neon-Fotografien

Kindermalwettbewerb
zum Thema "Licht und Strom"
wertvolle Sachpreise zu gewinnen

**Unterhaltung und
Bewirtung**
in unserem Festzelt auf dem
städt. Sportplatz
mit dem Schalkstetter Kartoffeldämpfer
und den "Roggentalspatzen"

Alb-Elektrizitätswerk
Geislingen-Steige eG
73312 Eybstraße 98-100
Geislingen(Steige)
Telefon (07331) 209 - 0
Telefax (07331) 209 - 450

AlbWerk
Energie, Handel,
technische Dienstleistungen

VIelfalt ist unsere Stärke